



Ausstellung zum 150. Geburtstag von Burkhard Mangold Zurück aus der Vergessenheit

Zum 150. Geburtstag des Basler Malers, Grafikers, Plakat-künstlers und Illustrators (1873–1950) ruft ein Kreis von Basler Kunstfreunden das Wirken von Burkhard Mangold mit zwei Ausstellungen im Rappaz-Museum und im kHaus in Erinnerung.

Neben den Ausstellungen ist auch noch eine Monografie am Entstehen. Die Recherchen dazu sind abgeschlossen und fast alle Kapitel schon geschrieben. Sieben Autorinnen und Autoren berichten über Mangolds Malerei und Zeichnungen, seine druckgrafischen Arbeiten, über seine Buch- und Exlibris-Kunst, die zahlreichen Plakate und Werbesujets, seinen engen Bezug zu Basel und nicht zuletzt über sein Engagement für die Fasnacht. Das Buch mit dem Titel «Burkhard Mangold – ein Basler Künstlerleben» wird im Sommer im Christoph Merian Verlag erscheinen. Vereinsmitglieder erhalten in den Ausstellungen ein Gratisexemplar

der Monografie. Mitglied kann man immer noch werden (siehe unten).

Auf Hochtouren laufen auch die Vorarbeiten für die beiden Mangold-Ausstellungen. Sie finden im Rappaz-Museum und im kHaus (Kopfbau der Kaserne) statt und werden am 1. September eröffnet. Am 10. September wird der 150. Geburtstag von Burkhard Mangold gefeiert und am 17. September erfolgt in beiden Häusern die Finissage.

Übrigens: Burkhard Mangold war zünftig in der E. Zunft zu Fischern. Er wurde 1902 aufgenommen und war 1923 Vorgesetzter, ein Amt, das

er bis zu seinem Tod 1950 bekleidete. In dieser Zeit entwarf er nicht nur die Fischern-Zunftfahne, das Zunftabzeichen sowie die Aufnahmeurkunde. Ausserdem kam die Zunft jeweils in den Genuss besonders origineller Menükarten bei den Zunftessen.



Rest. Schiff (Fotos: © www.burkhardmangoldbasel.ch)



Mangolds Vater, ebenfalls mit dem Vornamen Burkhard, war von 1890 bis zu seinem Tod 1919 Zunftmeister und mit der kürzlichen Aufnahme von Benjamin Steffen, Urenkel von Burkhard Mangold, bleibt die Dynastie weiterhin fischernzünftig.

*Katharina Steffen-Mangold
und
Max Pusterla, Alt-Statthalter zu
Fischern*

Für allfällige Mitgliedschaften:
www.burkhardmangold.ch

Singerhaus Tea Room 1916.